



Allgemeine Verkaufsbedingungen  
Lyreco Deutschland GmbH  
Stand: November 2018

## I. Geltung dieser Bedingungen, Kundenkreis

(1) Die Lieferungen und Leistungen unseres Geschäftsbereiches Bürobedarf und persönliche Schutzausrüstung (PSA) an unsere Kunden („Käufer“) erfolgen nur auf der Grundlage dieser Lieferungs- und Zahlungsbedingungen („Bedingungen“) für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen.

(2) Unsere Bedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden, selbst bei Kenntnis und vorbehaltloser Lieferung, nicht Vertragsbestandteil. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir der Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

(3) Wir liefern ausschließlich an Unternehmer (§ 14 BGB), die keine gewerblichen Wiederverkäufer sind (Endabnehmer) sowie an juristische Personen des öffentlichen Rechts oder an öffentlich rechtliches Sondervermögen. Nur für diese Kunden gelten die vorliegenden Bedingungen.

(4) Mit der Annahme dieser Bedingungen versichert der Käufer, dass er kein gewerblicher Wiederverkäufer ist. Sollte sich zu einem späteren Zeitpunkt herausstellen, dass der Käufer ein gewerblicher Wiederverkäufer ist kann Lyreco den Vertrag mit sofortiger Wirkung ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

## II. Vertragsschluss, Preise

(1) Unsere Angebote und Preisangaben sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt insbesondere auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, Unterlagen, Produktbeschreibungen und Kalkulationen (jeweils einschließlich auch solcher in elektronischer Form) überlassen haben. Ferner gilt dies auch für Angebote und Preisangaben auf unserer Website im Internet.

(2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 3 Wochen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich (zum Beispiel durch Auftragsbestätigung) oder durch Übergabe bzw. Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden. Erfolgt unsere Annahme oder Lieferung zu anderen, als den angegebenen Preisen, so liegt darin ein neues Angebot. Nimmt der Käufer daraufhin die Ware vorbehaltlos entgegen, so gilt unser neues Angebot als angenommen.

(3) Mit seiner Bestellung erklärt der Käufer zugleich, dass er zu den in Ziff. I. Abs. (3) aufgeführten natürlichen oder juristischen Personen gehört und dass er kein gewerblicher Wiederverkäufer ist. Ist dies nicht der Fall, lehnen wir das Angebot unverzüglich nach



unserer diesbezüglichen Feststellung ab. Erfolgt unsere Feststellung erst nach Vertragsschluss, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

Bei Bestellungen über unseren Webshop erhalten Sie von uns nach Ihrer Bestellung eine Bestellbestätigung per E-Mail, die Sie lediglich über den Eingang Ihrer Bestellung bei uns informiert und keinen verbindliche Annahme darstellt.

(4) Bei einem Auftragswert von weniger als netto € 10,00 behalten wir uns vor, den Vertragsschluss abzulehnen.

(5) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise. Die Preise verstehen sich in Euro zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Liegen zwischen dem Vertragsschluss und dem vorgesehenen Liefertermin mehr als vier Monate, sind wir berechtigt, bei Änderungen unserer Einkaufspreise und / oder unserer Lohn- und Gehaltskosten den vereinbarten Preis entsprechend anzupassen.

(6) Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäftes mit unserem Zulieferer. Der Käufer wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Eine vom Käufer bereits geleistete Zahlung oder sonstige Gegenleistung werden wir unverzüglich zurückerstatten.

Die in unserem Webshop gemachten Angaben wie z.B. Beschreibungen, Abbildungen, Qualitäts-, Mengen-, Gewichts-, Maß- oder Leistungsangaben dienen nur der Bestimmung der Waren und stellen keine verbindlichen Beschaffenheitsangaben dar, soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich bezeichnet sind. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach unseren ausdrücklich so gekennzeichneten Angaben und technischen Qualifikationen. Garantien über die Beschaffenheit oder Haltbarkeit unserer Waren müssen ausdrücklich als solche gekennzeichnet sein. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung durch uns oder Dritte stellen keine Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

Sofern der Kunde ein Kundenkonto bei Lyreco hat, ist er verpflichtet, Lyreco unverzüglich jegliche Änderung seiner

Firmierung, seiner Rechtsform, seiner Rechnungsanschrift oder der Bankverbindung schriftlich oder per Mail unter [info@lyreco.com](mailto:info@lyreco.com) mitzuteilen.

### III. Lieferung, Versandkosten, Gefahrübergang

Alle Informationen und Bedingungen bezüglich der Lieferung, der Versandkosten und des Gefahrübergangs entnehmen sie bitte unseren jeweils aktuellen und gesondert ausgewiesenen Lieferstandards. Diese finden sie unter: [www.lyreco.com/webshop/DEDE/termsAndConditions/view](http://www.lyreco.com/webshop/DEDE/termsAndConditions/view) .

### IV. Zahlung

(1) Unsere Rechnungen sind, soweit nichts anderes angegeben oder vereinbart ist, innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzüge zu bezahlen.



(2) Mit Ablauf der vereinbarten Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. In jedem Fall wird ein pauschaler Betrag in Höhe von 40,00 € gemäß § 288 Abs. 5 BGB fällig. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens gemäß des geltenden Rechts vor.

(3) Dem Käufer steht das Recht zur Aufrechnung nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist. Zurückbehaltungsrechte stehen dem Käufer ebenfalls nur zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist und der Gegenanspruch des Käufers aus demselben Vertragsverhältnis herrührt. Bei Mängeln der gelieferten Waren bleiben die gesetzlichen Gegenrechte des Käufers jedoch nach Maßgabe der Regelungen in VI (Mängelansprüche des Käufers) unberührt.

(4) Bei einem Zahlungsrückstand sind wir berechtigt, weitere Lieferungen von der vollständigen Beseitigung des Zahlungsrückstandes abhängig zu machen. Wir sind darüber hinaus berechtigt, unsere Leistung zu verweigern, wenn wir aufgrund eines nach Vertragsschluss eingetretenen Umstandes objektiv befürchten müssen, die Gegenleistung des Käufers nicht vollständig und rechtzeitig zu erhalten, es sei denn, der Käufer bewirkt die Gegenleistung oder leistet ausreichende Sicherheit. Ferner sind wir berechtigt, in diesem Fall alle Forderungen sofort fällig zu stellen.

(5) Der Schuldner und die mit ihm verbundenen Unternehmen gelten uns gegenüber als Gesamtschuldner.

#### V. Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts herauszuverlangen. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

#### VI. Mängelansprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung)



gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im Nachfolgenden nichts anderes bestimmt ist.

(2) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

(3) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie umgehend, spätestens jedoch 5 Tage nach Erhalt der Ware schriftlich erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Mängelrügen zu Produkten mit begrenzter Haltbarkeit (wie beispielsweise Lebensmittel) müssen innerhalb von 48 Stunden nach Lieferung erfolgen. Unabhängig von dieser Untersuchungs- und Rügepflicht hat der Käufer offensichtliche Mängel (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) innerhalb von zwei Wochen ab Lieferung schriftlich anzuzeigen, wobei auch hier zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und / oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen.

(4) Die Mängelanzeige hat schriftlich zu erfolgen.

(5) Will der Käufer nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Käufer, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben. Weitergehende Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von Ziff. VII und sind im Übrigen ausgeschlossen.

(6) Die Mängelgewährleistungsfrist beträgt 1 Jahr ab Gefahrübergang.

(7) Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar. Erhält der Käufer eine mangelhafte Montageanleitung, sind wir lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet, und dies auch nur dann, wenn der Mangel der Montageanleitung der ordnungsgemäßen Montage entgegensteht.

(8) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(9) Garantien im Rechtssinne erhält der Käufer durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

(10) Der Käufer hat uns auf seine Gefahr den mangelhaften Liefergegenstand zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu übersenden, es sei denn, die Rücksendung ist



nach der Art der Lieferung nicht möglich. Ersetzte Liefergegenstände oder Teile hiervon gehen in unser Eigentum über bzw. verbleiben in unserem Eigentum.

## VII. Sonderregelung für Rücknahmen aus Kulanz

(1) Soweit wir im Einzelfall gelieferte Ware zurücknehmen, aus- oder umtauschen, erfolgt dies stets ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung (Kulanz). Die Rücknahme und / oder der Austausch und / oder der Umtausch gelieferter Lebensmittel, steriler Produkte, PSA - produkten, Möbel und von Produkten, die für den Kunden individualisiert worden sind, ist jedoch grundsätzlich ausgeschlossen. Bei gelieferter Arbeitskleidung ist die Rücknahme und / oder der Austausch und / oder der Umtausch ausgeschlossen, wenn die Ware sich nicht mehr in der ungeöffneten und unbeschädigten Originalverpackung befindet.

(2) Gesetzliche oder vertragliche Mängelgewährleistungsansprüche sowie etwaige darüber hinausgehende Aufwendungs- oder Schadensersatzansprüche des Käufers bleiben von vorstehenden Regelungen unberührt.

(3) Das Rückgaberecht gilt nur für Verkäufe und Lieferungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

## VIII. Herstellergarantien

Soweit wir in unseren Angeboten, Katalogen, Prospekten, Internetseiten etc. durch Piktogramme oder auf andere Weise auf eine vom Hersteller des jeweiligen Produktes abgegebene Garantieerklärung für das Produkt hinweisen, haftet Lyreco als Verkäuferin nicht für die Einhaltung dieser Garantieerklärungen der Hersteller. Da es sich hierbei um freiwillige Leistungen der Hersteller handelt, variieren Reichweite und Umfang dieser Garantien von Hersteller zu Hersteller. Details zu den jeweiligen Garantiebedingungen sind den vom jeweiligen Hersteller bereitgestellten Informationen, insbesondere auf deren Internetseiten, zu entnehmen.

## IX. Haftung

(1) Soweit sich aus diesen Bedingungen einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in





diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3)Die sich aus dem vorstehenden Absatz ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben. Das gleiche gilt für etwaige Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Käufers.

(4)Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die

persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

(5)Etwaige Schadensersatzansprüche des Käufers wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Gefahrübergang. Dies gilt nicht, wenn uns Arglist vorwerfbar ist. Die Verjährungsfristen des Produkthaftungsgesetzes bleiben in jedem Fall unberührt. Ansonsten gelten ausschließlich die gesetzlichen Verjährungsfristen.

## XI. PSA Produkte

Der Käufer ist dafür verantwortlich, dass das PSA-Produkt für den von ihm vorgesehenen Zweck, sowie für den Gebrauch durch den jeweiligen Benutzer geeignet ist.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, ist der Lieferant nicht der Hersteller der PSA-Produkte. Trotz aller Sorgfalt mit der Lyreco darauf achtet, dass PSA-Informationen im Katalog (Papier oder Online) korrekt und vollständig sind, können die PSA- Verpackungen und -Dokumente mehr und abweichende Informationen enthalten als die, die vom Lieferanten zu Verfügung gestellt werden. Der Lieferant haftet nicht für die Verwendung, Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Informationen.

Jede PSA-Information dient nur Informationszwecken und ist nicht dazu bestimmt, die in der Gebrauchsanleitung des Herstellers gemachten Anweisungen zu ersetzen. Der Lieferant empfiehlt, dass der Kunde sich nicht ausschließlich auf die vom Lieferanten gegebenen PSA-Informationen verlässt. Der Kunde erkennt an und sichert zu, Etiketten, Warnungen, Informationen, Gebrauchsanweisungen und Hinweise, die mit dem Produkt geliefert oder vom Hersteller vor Gebrauch zur Verfügung gestellt werden, zu lesen oder direkt mit dem Hersteller in Verbindung zu treten.

## XI. Umgang mit Kundendaten

Lyreco verarbeitet die anvertrauten personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen. Dazu zählt insbesondere die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die Verarbeitung nach Treu und Glauben und Transparenz, die Zweckbindung, die Datenminimierung, die Richtigkeit der Verarbeitung, die Speicherbegrenzung bzw. Löschung als auch die Integrität und Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten. Lyreco hat diese Verpflichtungen allen von ihnen mit der Durchführung des Vertrags beauftragten Personen auferlegt. Dies gilt auch bei einer



etwaigen Verarbeitung durch Dritte, die ausschließlich unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen erfolgt.

Bzgl. der Informationspflichten nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung und für weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung. Diese ist abrufbar unter der folgenden Adresse: ([www.lyreco.com/webshop/DEDE/personalData/view](http://www.lyreco.com/webshop/DEDE/personalData/view)).

## XII. Urheberrecht und andere Schutzrechte

Sämtliche Inhalte unseres Katalogs und unserer Website einschließlich des Online-Bestellsystems unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes bzw. anderer Schutzgesetze. Sie dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung weder vervielfältigt, verbreitet noch öffentlich zugänglich gemacht werden.

## XIII. Abtretungsverbot

Der Käufer ist nicht berechtigt, gegen uns gerichtete Forderungen oder Rechte aus der Geschäftsverbindung ohne unsere Zustimmung an Dritte abzutreten oder auf Dritte zu übertragen. Das gleiche gilt für unmittelbar kraft Gesetzes gegen uns entstandene Forderungen und Rechte.

## XIV. Rechtswahl, Gerichtsstand

(1) Für diese Bedingungen und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller internationalen und supranationalen (Vertrags-) Rechtsordnungen, insbesondere des UN- Kaufrechts. Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehalts gemäß Ziff. V unterliegen hingegen dem Recht am jeweiligen Belegenheitsort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.

(2) Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz in Barsinghausen. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu erheben.